

Trelleborg Schule (03G41)
Eschengraben 40
13189 Berlin

Tel.: 030 479018610
Fax.: 030 479018618
sekretariat@trelleborg.schule.berlin.de
www.Trelleborg-Schule.de



Schwimmunterricht der 2. und 3. Klassen im Schuljahr 2025/26

Berlin-Pankow, 30.06.2025

Sehr geehrte Eltern und Familien,

das Sparprogramm in den Jahren 2025 und 2026 betrifft leider auch die Busbeförderung zum Schulschwimmen. Als einziger Bezirk konnte Pankow bislang das Schwimmen in den 2. Klassen anbieten. Die Bustransfer-Kosten hierfür haben die Eltern selbst getragen, der Transfer in Klasse 3 wurde durch das Bezirksamt finanziert. Diese Finanzierung entfällt ab dem kommenden Schuljahr für alle Schulen, bei folgenden Bedingungen:

Die nächstgelegene Schwimmhalle ist in max. 30 min (inkl. 1x Umsteigen) mit den ÖPNV zu erreichen. Als Berechnungsgrundlage gilt hier, rechtsverbindlich, Google Maps.

Die Strecke zur Thomas-Mann-Schwimmhalle dauert hierbei 27min, sodass wir keine Beförderung per Bus erhalten. Dies betrifft ebenso 24 weitere Schulen im Bezirk Pankow. Eine rechtliche Grundlage (Schulgesetz/Grundschulverordnung) zum Transfer mit einem Bus existiert leider nicht, die Nutzung der ÖPNV hingegen ist kostenfrei in der Grundschulzeit.

Für die bisherigen Busse haben wir in Not- und Ausnahmefällen auf eine reduzierte Betreuung zurückgreifen können (1 Begleitung für 1 Klasse, oder ggf. sogar 2 Klassen im Bus).

Im öffentlichen Nahverkehr kann diese Strecke nur mit mindestens 2 Begleitungen pro Klasse erfolgen, um die Aufsicht und Absicherung grundlegend zu gewährleisten.

Mit den personellen Mitteln und mit Blick auf die Belastung für die Kinder UND begleitenden Fachkräfte haben wir uns gegen das Schwimmen in den 2. Klassen entschieden.

Bei 9 Klassen in beiden Jahrgängen wären die Begleitungen an jedem Wochentag mit den verschiedenen Klassen unterwegs.

Wenngleich das Busunternehmen eine subventionierte Lösung zum Transfer angeboten hat, ist diese leider in der bezirklichen Gesamtheit zu ungewiss und in der Umsetzung nicht praktikabel: Alle Eltern des Jahrgangs müssten quartalsweise, vorab und verbindlich eine monatlichen Fixbetrag aufbringen, unabhängig vom erfolgten Transfer.

Wir als Schule müssten diese Gelder dann weiterleiten, damit keine Bareinzahlungen beim Unternehmen erfolgen. Das Bindeglied zwischen Busunternehmen und Eltern wäre dann die Schule; das Bezirksamt wäre hierbei nicht involviert.

Zum jetzigen Zeitpunkt der Schuljahresplanung 2025/26 ist hierbei zudem keine verlässliche Planung möglich. Die Anzahl der Schwimmstunden und teilnehmenden Klassen wirkt sich unmittelbar auf die Einsatzplanung, den Sporthallenplan, die Essenzeiten und den gesamten Stundenplan aus, zumal wir uns die Schwimmzeiten nicht aussuchen können.

Trelleborg Schule (03G41)
Eschengraben 40
13189 Berlin

Tel.: 030 479018610
Fax.: 030 479018618
sekretariat@trelleborg.schule.berlin.de
www.Trelleborg-Schule.de



Wir sind in Absprache zur Nutzung der Schwimmhalle im Velodrom. Der Weg wäre zwar fußläufig zunächst etwas weiter, aber führt durch Seitenstraßen zum S-Bhf. Schönhauser Allee und die Verlässlichkeit zur Fahrt mit der Ringbahn ist deutlich höher, als beim Weg zur Thomas-Mann-Halle. Ein Umsteigen würde entfallen und auch die Bahnsteige an der S-Bahn sind deutlich besser für 2 Schulklassen gleichzeitig geeignet.

Für den Weg zum Schwimmen, der natürlich deutlich als länger als 27min dauert, erhalten wir keine zusätzlichen Stunden oder Personal, sodass sich aus alle diesen Aspekten folgende Regelung für den Unterricht ergibt:

- Die **2. Klassen** des kommenden Schuljahres haben kein Schulschwimmen, dafür jedoch 3 Sportstunden (statt 2 Stunden + Schwimmen).
- Die 3. Klassen im Schuljahr 2025/26 haben verbindlichen Schwimmunterricht und zusätzlich nur 1 Sportstunde. Die Wegzeit entspricht einer weiteren Sportstunde.

Oder wie es von anderer Instanz hierzu hieß: Auch der fußläufige Weg im Rahmen des Schulschwimmens stellt eine sportliche Betätigung dar...

Wir werden über unterschiedlichste Wege zusätzliche Bewegungstage, Projektstage oder Bewegungsmöglichkeiten anzusetzen versuchen, um dem Bedürfnis nach Bewegung und motorischer Entwicklung umfangreich nachkommen zu können.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns die Entscheidung nicht leicht gemacht haben und es mir auch als Sportlehrkraft ein wichtiges Anliegen ist, die Schwimmfähigkeit und den Bewegungsumfang der Kinder möglichst frühzeitig und umfangreich sicherzustellen. Die komplexen Zusammenhänge und Mittel lassen leider aktuell keine andere, verbindlich umsetzbare, Möglichkeit zu.

Herzliche Grüße

Ralph Langer
- Schulleiter -